



Landes-Kanu-Verband Brandenburg e.V.

Mitglied im Landessportbund Brandenburg e.V. | Mitglied des Deutschen Kanu-Verbandes e.V.

SUP | Auftakt 2018



Inhalt

- Vorstellung
- SUP-Sport: Status Quo und Vorausschau
- Materialübersicht
- Austausch/ gemeinsame Paddeltour
- Verabschiedung
- Herzlich Willkommen zur 2. Runde - Auftakttreffen DKV



SUP – Freiheit, Spaß und Ausgleich

- leicht zu erlernen
- Erlebnis für die ganze Familie, Freunde, Kollegen
- hoher Lifestyle-Charakter
- sportlicher Ausgleich im Alltag
- rasant wachsender Trendsport
- nah an der Natur



SUP Disziplinen

- Longdistance
- Sprint
- Technical Race
- Wellenreiten
- Downwind
- Wildwasser



Longdistance

- 16-20km
- Le-Mans-Start oder Startlinie in Startwellen M/W
- Kursrennen mit mehreren Wenden und oftmals Portagen
- aktuell größte Rennen mit ca. 700 TN (Teilnehmer)



Sprint

- 200m im Heatverfahren ca. 6 TN pro Lauf
- gerade Strecke
- Start - Zielrennen



Technical Race

- 1,5-3km
- i.d.R. Le-Mans-Start
- Kursrennen mit mehreren Wenden und oftmals Portagen
- im Heatverfahren bis 40 TN pro Lauf



SUP-Surf

- Heatverfahren
- ca. 15min pro Heat
- 2-3 TN
- Wertung durch Punktesystem



Downwind

- Prinzipien des Longdistance
- ab 18km
- Ziel ist es Wind und Wellen zu nutzen



Wildwasser

- Boardercross im Heatverfahren oder Einzelzeitfahren
- auf der Strecke mit Toren, auf Fehler folgen Strafzeiten



Sonstige Formate

- Ultra-Longdistance
- SUP Touring
- auf stehender Flusswelle oder künstlicher Welle
- BIG SUPS für ca. 8 Personen
- SUP Polo
- SUP Foil



Angagierte Verbände National bis 2018

Deutscher Kanu Verband

begann das Thema SUP im Jahr 2017 ernsthaft aufzugreifen - sanktionierte das erste int. Event und richtet 2018 die erste WM in Portugal aus
Ziel: Etablierung in bestehende Strukturen

Deutscher Wellenreitverband

stellt aktuell das Nationalteam und bildet den Kader, entsendet Sportler zur WM der ISA (International Surfing Association) seit 2013

German Stand Up Paddle Assosiation

fasst die nationalen Events in einer Art SUP-Bundesliga (German SUP League) zusammen, bildete sich und fördert den Sport seit 2014

Alle Verbände stehen in freundschaftlicher Kommunikation und erkennen sich gegenseitig an. Entwicklung des SUP-Sports & Ausbildung erfolgt in Zusammenarbeit.

SUP International bis 2018

ISA

richtet seit 2012 die SUP-WM aus, möchte den SUP-Sport weiter für sich beanspruchen, Mediation vor dem CAS (ISA/ICF) gescheitert, 2020 erstmals mit Wellenreiten im Olympischen Programm

ICF

sanktioniert 2017 das erste int. Event, richtet 2018 die erste WM im direkten Anschluss der Rennsport-WM in Portugal aus, beansprucht Kompetenz-Disziplinen für sich, erste bekannte Kanuten auf dem SUP (Brendel, Vandray, Kraytor, Zakrajsek, Iljins)

Welt- & EU-Touren (Privatwirtschaftlich)

- SUP EURO TOUR - größte europäische Eventserie seit 2016
- APP World Tour – World Tour seit 2012
- The Paddle League – neu gebildete Worldtour

Alle Verbände
und Anbieter
kämpfen derzeit
um Ihre
Anerkennung in
den jeweiligen
Kompetenzen.

Termine 2018 (Stand 10.02.2018)

National	International - Europa
ca. 12 Events Berlin-/ Brandenburg CUP	06.-06.05.2018 ET (EURO Tour) Niederlande
28.04.2018 SUP Altrhein Pokal Ginsheim	12.-13.05.2018 ET Belgien
28.-29.04.2018 P-Festival Markkleberg	19.-20.05.2018 ET Frankreich
20.05.2018 SUP Sunday Wustrow	31.-02.06.2018 Lost Mills/ iSUP EM
26.05.2018 LM Sachsen-Anhalt	02.-03.06.2018 EURO TOUR Spanien
26.-27.05.2018 Hawaii Festival Kemnade	09.-10.06.2018 EURO TOUR Spanien
09.-10.06.2018 DKV DM Xanten	16.-17.06.2018 ET/ PL (Paddle League) Spanien
24.06.2018 Leine Rennen Hannover	23.-24.06.2018 ET/ PL Frankreich
30.-01.07.2017 LM NRW	23.-24.06.2018 ET/ PL Deutschland
07.07.2018 Inselmarathon Potsdam	07.-08.07.2018 APP WT London
20.-22.07.2018 DWV DM Fehmarn	07.-08.07.2018 ET Finnland
28.07.2018 Ostsee CUP Rostock	30.08.-02.09.2018 ICF SUP WM Portugal
28.-29.07.2018 Ems Battle Rheine	05.09.-09.09.2018 11-City Niederlande
04.-05.08.2018 LM Meck-Pomm Boek	
25.-26.08.2018 LM BW Radolfzell	
22.09.2018 Chiemsee Insel Marathon	
23.09.2018 LM Bayern Seefeld	

Materialüberblick im wesentlichen

- Raceboard 14“
 - + leicht da i.d.R. aus Kohlefaser (auch versch. Stabile Bauweisen)
 - + sehr schnell und steif
 - Vorerfahrung notwendig
 - Schadenanfällig
 - teuer



Materialüberblick im wesentlichen

- Touring 12,6 - 14“
 - + auch für Amateure und Anfänger
 - + mit Gepäcknetz
 - + sehr Stabil
 - + auch für Amateurrennen geeignet
 - + teilweise um Angelequipment erweiterbar
 - etwas schwerer als andere Modelle
 - nur etwas teurer als iSUP (Markenprodukte)



Materialüberblick im wesentlichen



- iSUP (inflatable SUP)
 - + in verschiedenen Ausführungen
 - + leicht zu transportieren
 - + leicht zu verstauen
 - + perfekt für Anfänger
 - + sehr robust
 - Aufpumpen erfordert kraft

Aus- und Weiterbildung

- Fortbildung im Rahmen der LKVs
- derzeitige Anerkennung der Ausbildung GSUPA & DWV
- Gemeinsam anerkannte Ausbildung wird in 2018 erarbeitet und abgestimmt



Ausbildungskonzept in Entwicklung

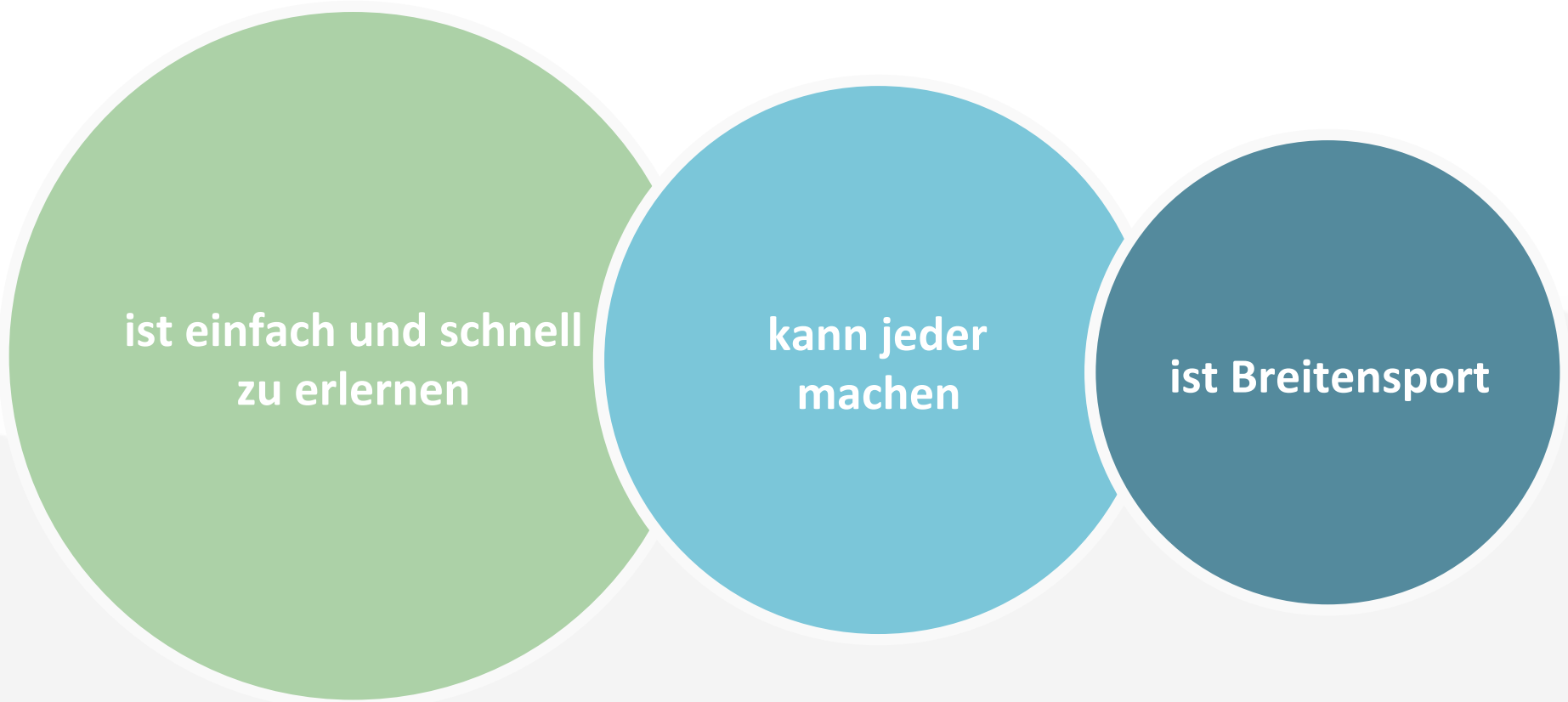
Trainer C Freizeitsport

– Pflicht-Module –

Ort	Grundlehrgang				40 LE
Ort	Lehrgang Methodik-Didaktik				16 LE
Lehrgänge Ort	Pflichtmodule Ökologie	Sicherheit	Praxis 1 je 16 LE		
	Praxis 2 – Wahlpflichtmodule (Pflicht: wahlweise 1 Lehrgang)				je 16 LE
Lehrgänge Ort	Wildwasser Stufe III-IV	Touring / Großgewässer	SUP (Stand-up-Paddling)	Spielerisches, Schmerz- freies, Spassiges Kajak- fahren	Stormy Water Basic Drachenboot-Seminar
Ort	Prüfungslehrgang				40 LE
	Praxis 3 Fortbildungs-/Ergänzungs-/Alternativ-Module für Lizenzverlängerer, Trainer-C-Anwärter und Trainer-Assistenten				je 16 LE
Lehrgänge Ort	Wildwasser soft Stufe II-III	Canadier (KVBW)	jährlich wechselnd 1. Kinder- und Jugendarbeit 2. Senioren	(1 LE = 45 Min.)	

Fahrten-
leiter

Stand Up Paddling...



ist einfach und schnell
zu erlernen

kann jeder
machen

ist Breitensport

Fragen?

gerne an
Steven Bredow

01577 533 0001
steven.bredow@kanu-brandenburg.de